

dpsuisse-Index

Kommentare und Indikatoren zur aktuellen Lage der
grafischen Industrie der Schweiz

Februar 2026

Technische Anmerkungen zum «dpsuisse-Index grafische Industrie Schweiz»

Der «dpsuisse-Index grafische Industrie Schweiz» wird von BAK Economics im Auftrag von dpsuisse entwickelt und betreut. Ziel des Index ist ein zeitnahes Abbild zur Produktionsentwicklung der grafischen Industrie (nominal, Mengen x Preise).

Dem Index liegt keine Primärerhebung zugrunde. Er stützt sich auf Teilindikatoren, welche gemäss empirisch bestimmten Zusammenhängen eine hohe Korrelation zur Produktion in der grafischen Industrie aufweisen (approximiert über den nominalen Bruttoproduktionswert NOGA A18: Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung gemäss volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung (VGR) des Bundesamtes für Statistik (BFS)).

Die Berechnung des Index wurde im November 2025 im Nachgang zur «VGR-Benchmark- Revision 2025» grundlegend überprüft und angepasst.

Gegenwärtig fliessen in den Index die folgenden Indikatoren ein

- Monatliche Daten Bruttowerbedruck in CHF in den Schweizer Printmedien (Erhebung durch Media Focus)
- Monatliche Daten Schweizer Produzentenpreisindex (NOGA Code A18)
- Wechselkurs CHF/Euro

Vielzahl an Indikatoren und Strukturdaten zur grafischen Industrie

In dieser Publikation finden Sie nicht nur konkrete Angaben zum Index. Um Ihnen ein möglichst umfassendes Bild zur Lage der grafischen Industrie der Schweiz bieten zu können, werden eine Vielzahl an aktuellen Konjunkturindikatoren und Strukturdaten aufbereitet.

Klick me



**dpsuisse-Index:
Aktuelle Lage Grafische Industrie, Kommentar & Grafiken**

Seite 4

**Dashboards Konjunktur:
Aktuelle Indikatoren**

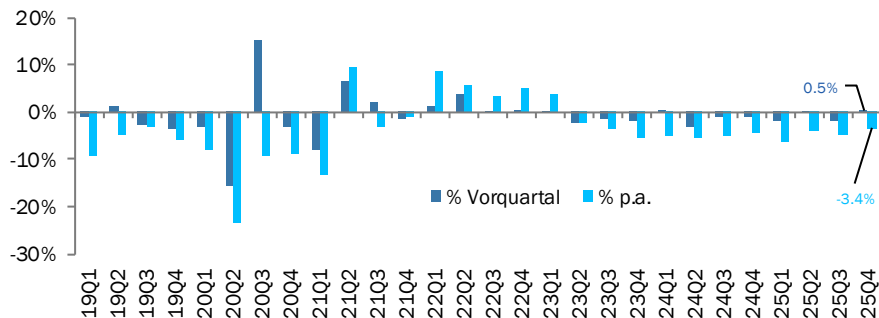
Seite 12

**Dashboards Struktur:
Längerfristiger Rückblick**

Seite 15

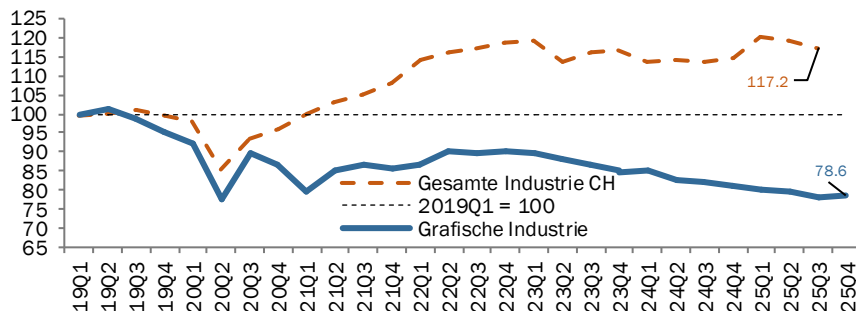
dpsuisse-Index: Aktuelle Lage Grafische Industrie – Das Wichtigste auf einem Blick

Entwicklung Produktion grafische Industrie, % zum Vorquartal und zum Vorjahr

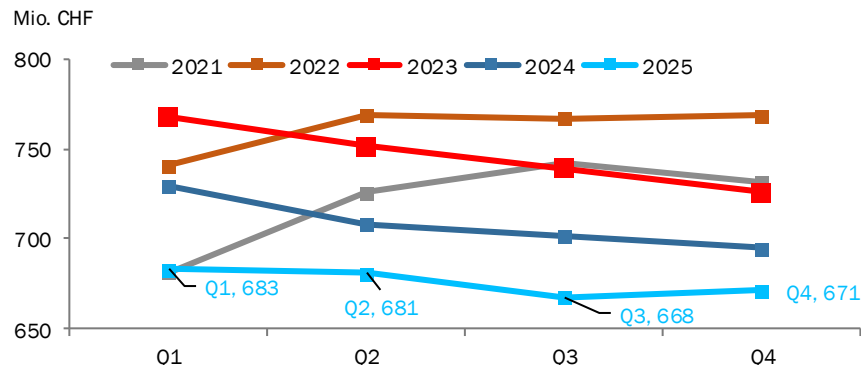


- Gemäss dem dpsuisse-Index ist der Gesamtwert der Produktion der grafischen Industrie im vierten Quartal 2025 im Vorquartalsvergleich um 0.5% gestiegen (letzte dunkelblaue Säule in Abb. oben links). Damit lag das Produktionsniveau der grafischen Industrie zum Jahresende 2025 aber immer noch um 3.4 Prozent unterhalb des Vorjahreswertes (letzte hellblaue Säule in Abb. oben links).
- Das Produktionsniveau betrug im vierten Quartal 2025 rund 671 Mio. CHF. (Abb. unten rechts). Im zweiten Quartal 2022 – auf der Spitze des zwischenzeitlich verzeichneten Anstieges – hatte der Produktionswert der grafischen Industrie rund 769 Mio. CHF betragen. Allerdings wurde dieser Wert stark durch markant gestiegene Vorleistungspreise geprägt (siehe auch Abb. Vorleistungsquote auf S. 17).
- Auch verglichen mit dem gesamten Schweizer Industriesektor fällt die Produktionsentwicklung der grafischen Industrie klar zurück. So erreichte der Produktionswert der Gesamtindustrie im dritten Quartal 2025 rund 117% des vor Covid-Niveaus von Anfang 2019. In der grafischen Industrie lag die entsprechende Relation bis zum vierten Quartal 2025 bei nur knapp 79% (Abb. oben rechts).

Produktionsniveau 2019Q1 =100, Vergleich zur Gesamtindustrie



Produktionsniveaus grafische Industrie pro Quartal – Vergleich 2021 bis 2025



Quellen: BAK Economics; dpsuisse; Index berechnet auf Basis von Daten von Media Focus, BAZG & BFS
Anmerkung: Nominal, Saisonbereinigte Werte

Fortgesetzter Produktionsrückgang im Gesamtjahr 2025

Gemäss dem dpsuisse-Index verzeichnete die grafische Industrie der Schweiz im Jahr 2025 einen nominalen Produktionsrückgang um 4.6 Prozent. Damit fiel der Produktionsrückgang ähnlich stark aus wie im Jahr 2024 (-5.0%).

Von binnenwirtschaftlicher Seite entwickelte sich 2025 die Nachfrage aus dem Print Werbe- und Anzeigenbereich weiter rückläufig. Wesentlich stärker erwischte es den Aussenhandel. Die Exporte grafischer Erzeugnisse gingen erneut um fast 1/3 zurück. Der starke Schweizer Franken setzte aber auch das Inlandsgeschäft unter Druck, da entsprechende Dienstleistungen aus dem Ausland preislich attraktiver werden. Die Schweizer Produzentenpreise für grafische Erzeugnisse gingen 2025 um rund -0.9 Prozent zurück. Auf der anderen Seite musste jedoch für viele in- und ausländische Papiersorten weniger gezahlt werden als im Jahr 2024 (Siehe auch Charts auf S.12 und s.13).

Leichte Erholung zum Jahresende

Schwach verlief die Entwicklung vor allem im ersten und dritten Quartal 2025 (gemessen am Vorquartalsvergleich). Zum Jahresende 2025 konnte die Produktion der grafischen Industrie hingegen leicht zulegen (um +0.5% gegenüber dem dritten Quartal 2025). Vor allem das Print Werbe- und Anzeigengeschäft konnte sich etwas vom Rückschlag des dritten Quartals 2025 erholen.

Auch bei den Vorleistungspreisen für Papier setzten sich die Entspannungstendenzen zum Jahresende 2025 fort. Bei dem von BAK auf Basis von Importen von holzfreien gestrichenen/ungestrichenen Papiersorten berechneten Preisindex wird für das vierte Quartal 2025 sogar ein ungewöhnlich kräftiger Rückgang angezeigt (rund -10% im Vergleich zum dritten Quartal 2025). Zuletzt standen die Zeichen am europäischen Papier-Markt jedoch wieder auf Preisstabilisierung.

Arbeitslosigkeit zuletzt wieder unterhalb der Vorjahreswerte

Die herausfordernde Situation macht sich seit 2024 auch negativ auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar. Immerhin lagen die Arbeitslosenzahlen im Dezember 2025 wieder leicht tiefer als im Vorjahr (Abbildung auf Seite 14). Auch Kurzarbeit war gemäss den bis zur Erstellung dieses Berichts vorliegenden Daten kaum ein Thema.

Längerfristiger Rückblick

Zwischen den Jahren 2000 und 2019 hat sich das Produktionsniveau der grafischen Industrie mehr als halbiert. Das Covid Jahre 2020 und 2021 brachte einen zusätzlichen Produktionseinbruch um rund 15 Prozent. Zwar zog der Produktionswert der grafischen Industrie im Jahr 2022 um 6 Prozent an. Der Zuwachs war jedoch allein auf die markant gestiegenen Vorleistungspreise bei Papier und Energie zurückzuführen, welche nur unzureichend überwältzt werden konnten. In realer Rechnung ging der Produktionswert 2022 weiter zurück (-2.9%).

In den Jahren 2023 und 2024 entwickelte sich das Produktionsniveau auch in nominaler Rechnung wieder rückläufig (um -2.0 und -5.0%). Alles in allem trug die grafische Industrie damit im Jahr 2024 nur noch rund 0.16 Prozent zur gesamtwirtschaftlichen Produktion der Schweiz bei. Im Jahr 2000 hatte der entsprechende Anteil noch 0.75 Prozent betragen (Abb. S. 16).

Zukunftspotenziale und Herausforderungen

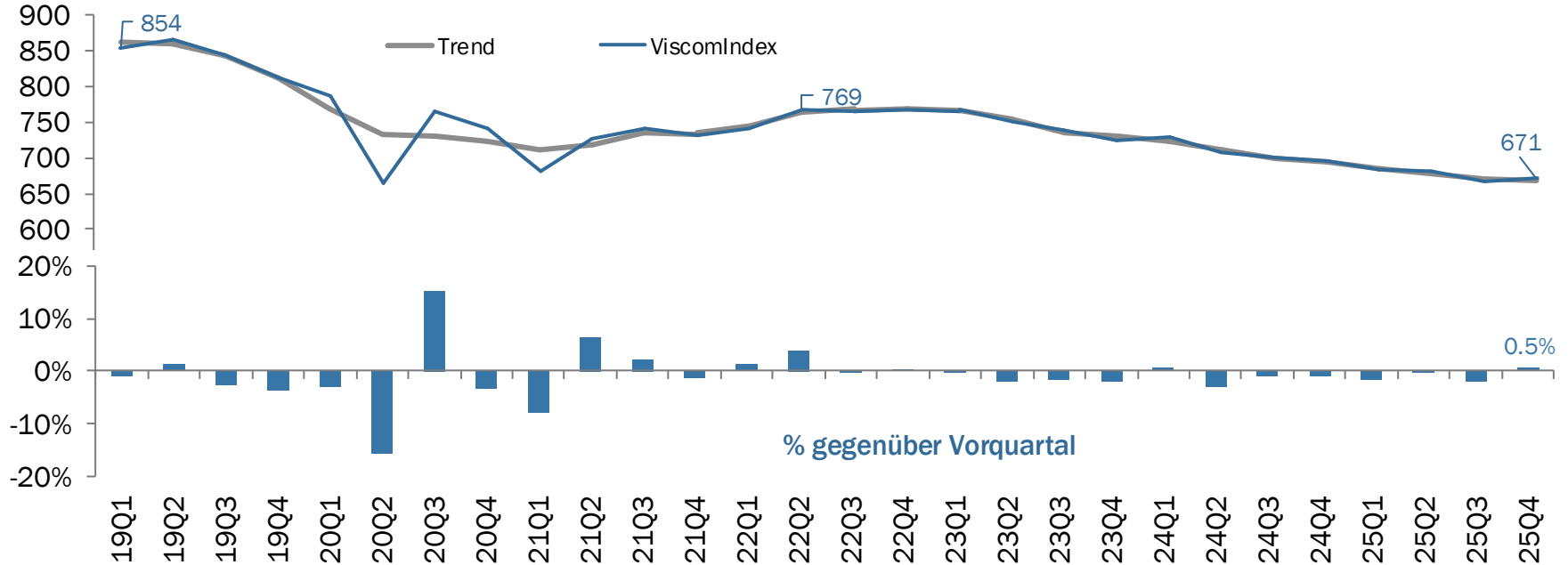
Die Lage bleibt herausfordernd. Kurzfristig gilt dies vor allem mit Blick auf die Gefahr anhaltend hoher Energiepreise und das Risiko einer insgesamt wieder deutlich schwächeren Nachfrage. Die Rentabilitätsprobleme könnten sich damit weiter zuspitzen. Gleichzeitig besteht eine hohe Preissensibilität bei der Nachfrage nach Print-Produkten und Dienstleistungen. Viele Auftraggeber haben nach der schwierigen Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre weniger Ressourcen für grafische Erzeugnisse als vorher und reagieren noch preissensibler. Hinzu kommen die vielfältigen Substitutionsmöglichkeiten durch den Digitalisierungsschub.

Der technologische Fortschritt wird den Strukturwandel in der grafischen Industrie weiter verstärken. Die Anpassung der Geschäftsmodelle and die dynamische Marktsituation bleibt essentiell. Entscheidend sind hierbei Mitarbeiter, die über die notwendigen Kompetenzen verfügen. Die Grafische Industrie der Schweiz hat hierauf bereist reagiert und passt neben dem Weiterbildungsangebot auch ihr Angebot in der Grundbildung an die sich verändernden Bedürfnisse an.

dpsuisse-Index: Nominale Produktionsentwicklung Grafische Industrie

Seite 7 | Home

Produktionsniveau pro Quartal, Mio. CHF



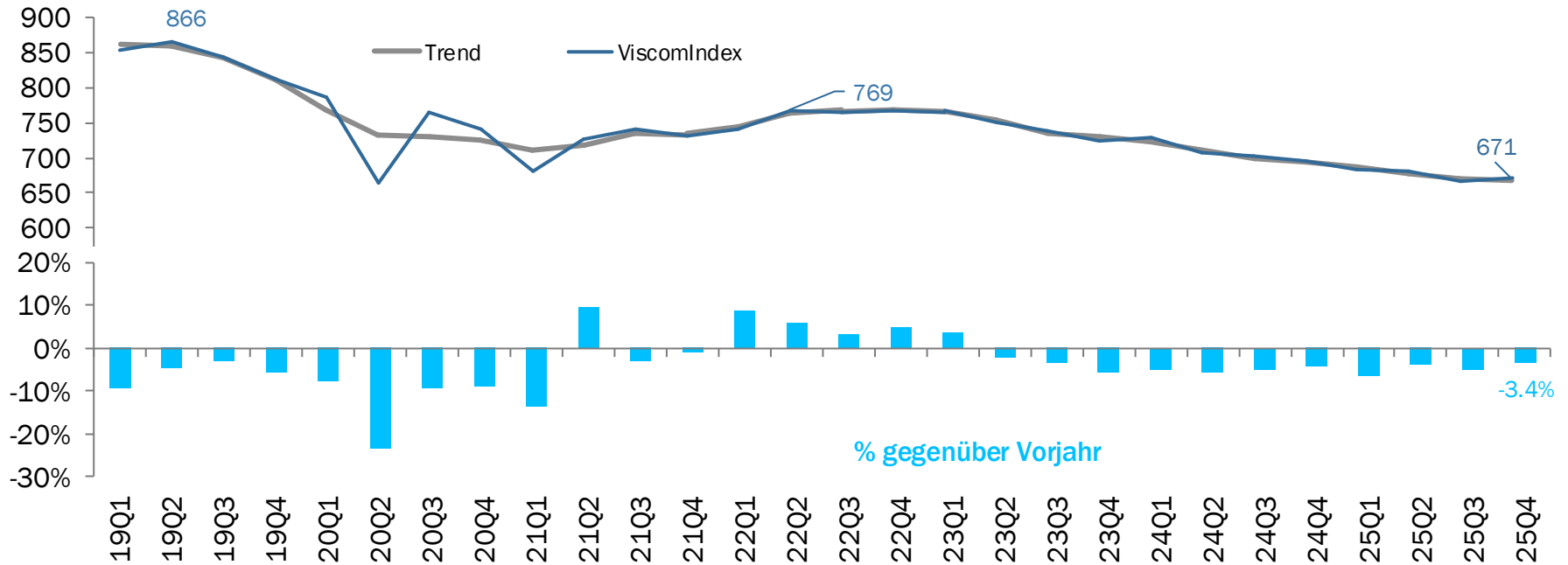
Quellen: BAK Economics, dpsuisse; Index berechnet auf Basis von Daten von Media Focus, BAZG und BFS

Anmerkung: Saisonbereinigte Werte

dpsuisse-Index: Nominale Produktionsentwicklung Grafische Industrie

Seite 8 | Home

Produktionsniveau pro Quartal, Mio. CHF



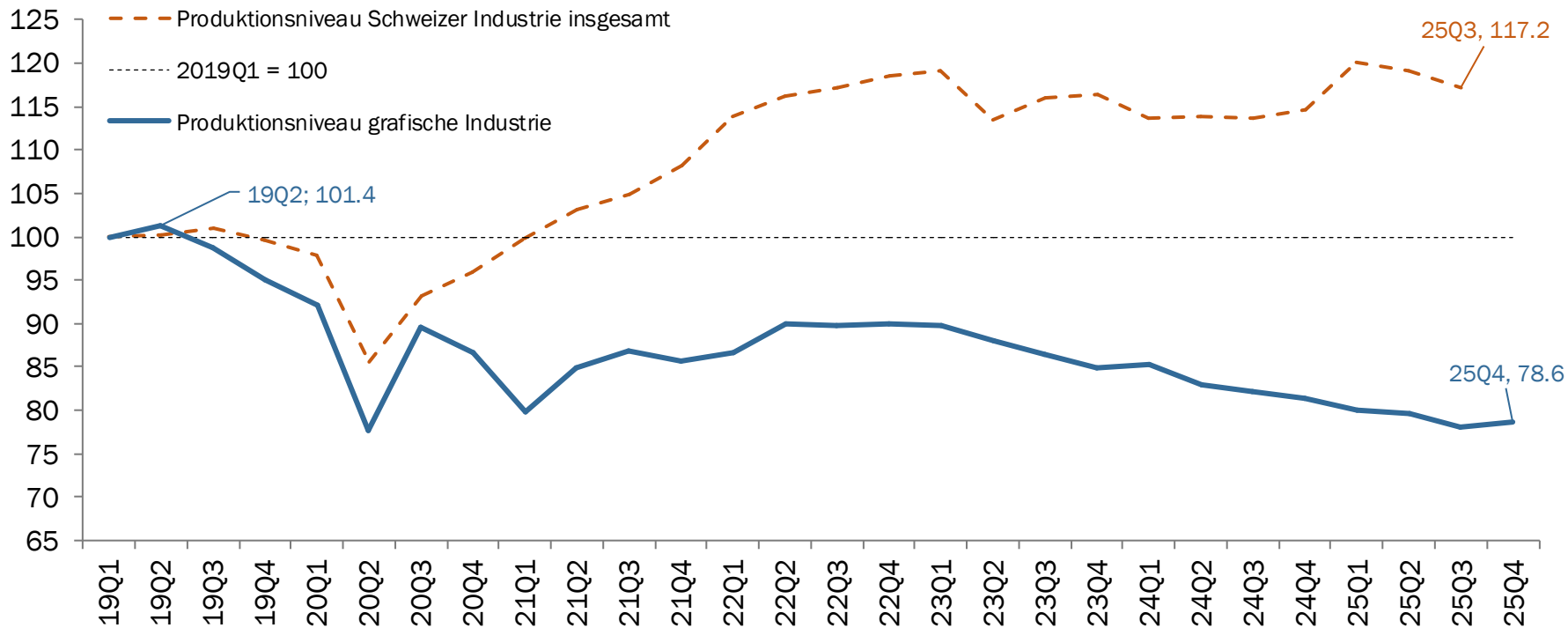
Quellen: BAK Economics; dpsuisse; Index berechnet auf Basis von Daten von Media Focus, BAZG und BFS

Anmerkung: Saisonbereinigte Werte

dpsuisse-Index: Produktion grafische Industrie vs. Gesamtindustrie

Seite 9 | Home

Produktionsniveaus normiert auf 2019Q1 = 100



Quellen: BAK Economics; dpsuisse; BFS; Index berechnet auf Basis von Daten von Media Focus, BAZG und BFS

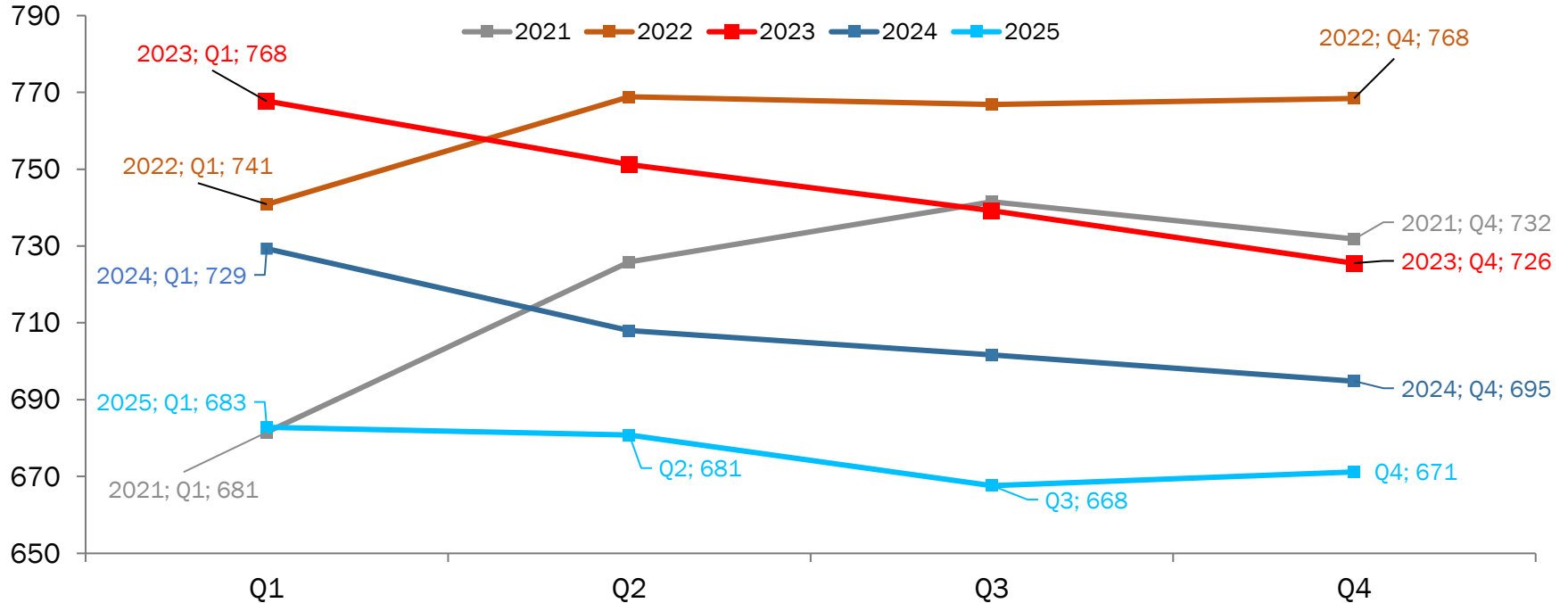
BFS Anmerkung: Saisonbereinigte Werte

dpsuisse-Index: Quartals-Umsätze grafische Industrie – Vergleich 2021 bis 2025

Seite 10 | Home

Mio. CHF

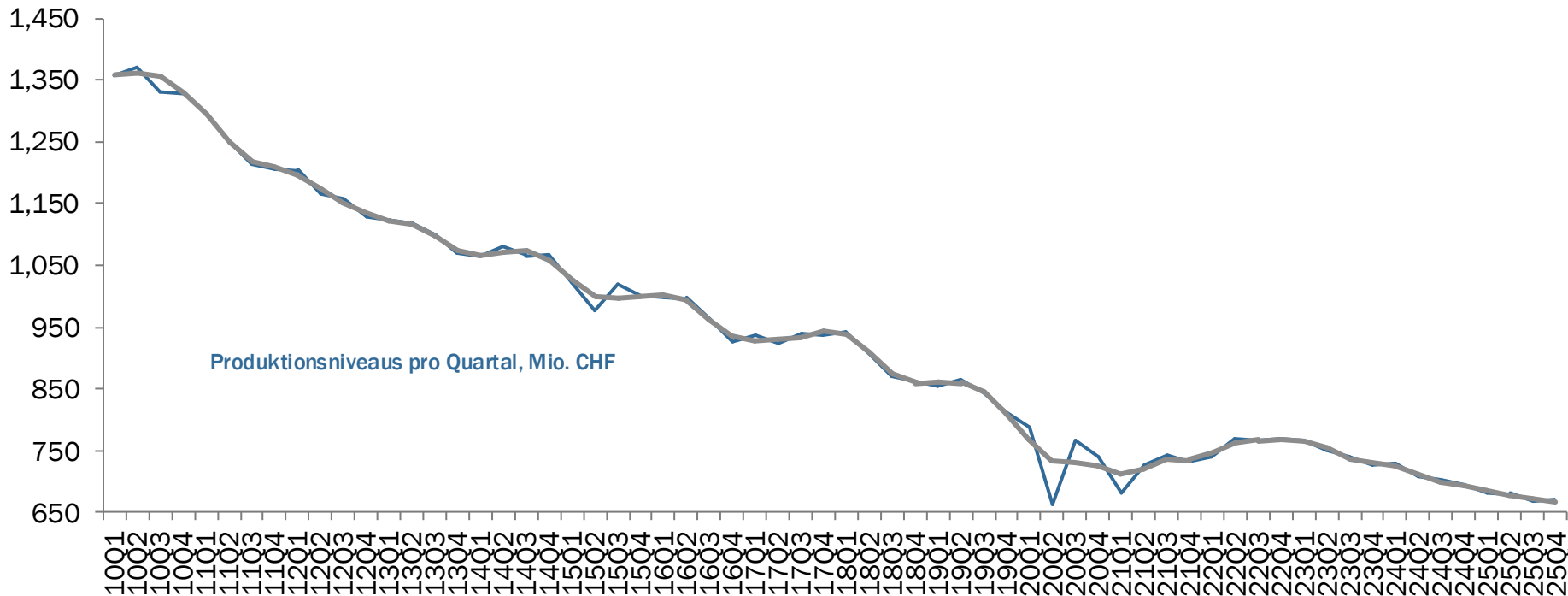
Produktionsniveaus pro Quartal, Mio. CHF



dpsuisse-Index: Produktionsniveaus grafische Industrie im längerfristigen Rückblick

Seite 11 | Home

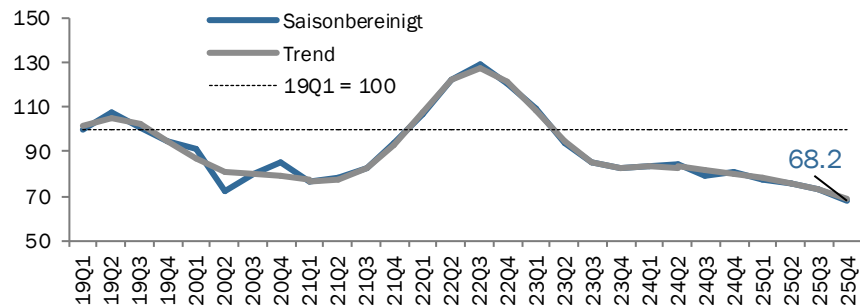
Mio. CHF



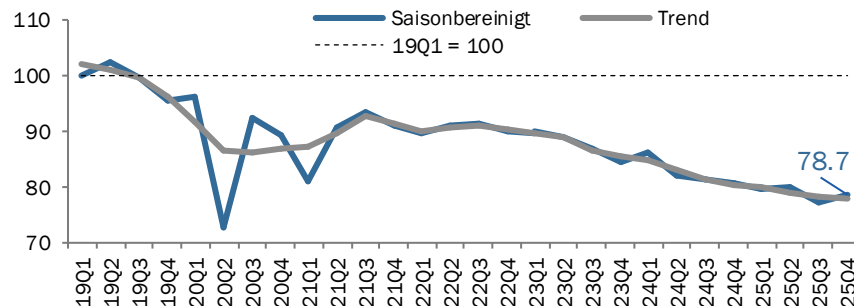
Dashboards Konjunktur: Aktuelle Indikatoren zur grafischen Industrie

Seite 12 | Home

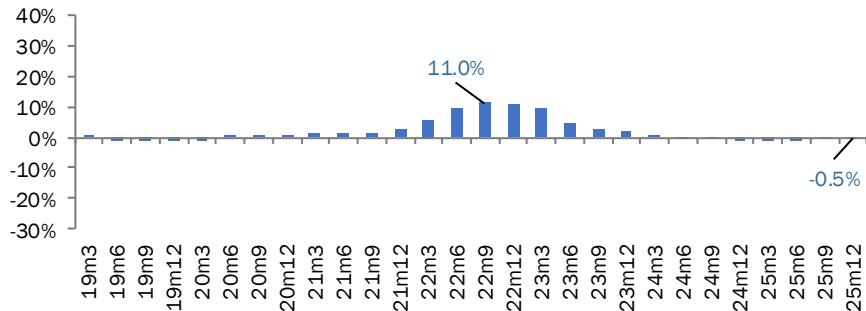
Importe Papier, 2019Q1 = 100



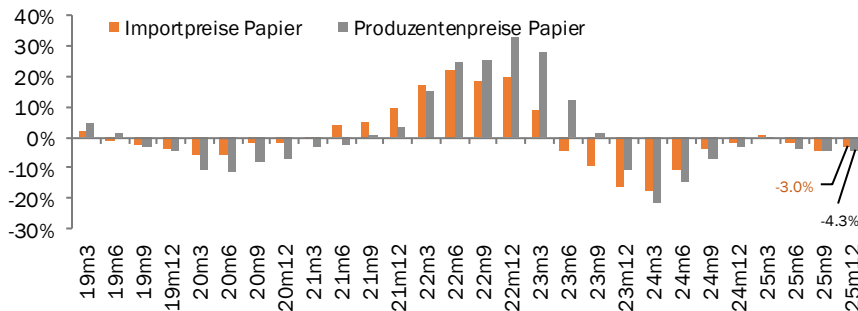
Bruttowerbedruck in CHF in den Schweizer Printmedien, Index 2019Q1 = 100*



Produzentenpreise grafische Erzeugnisse, % zum Vorjahresmonat



Papierpreise, % zum Vorjahresmonat

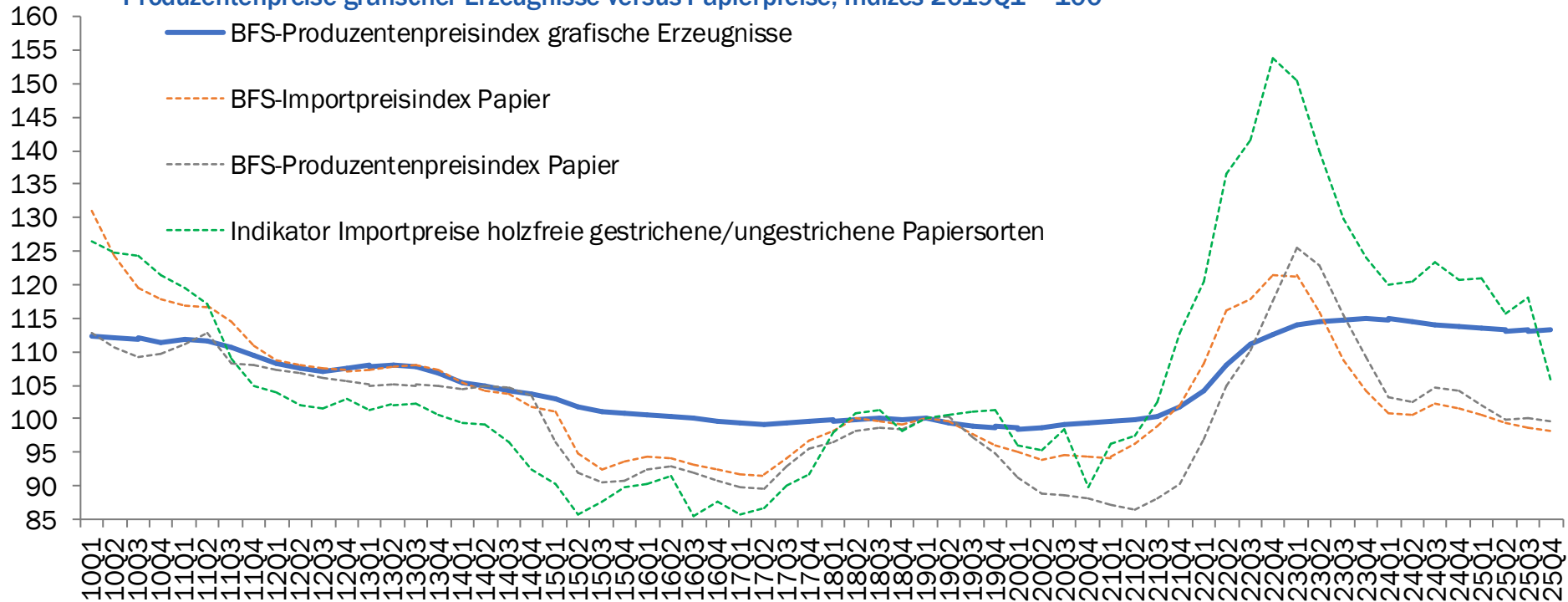


Quellen: BAK Economics; Media Focus; BAZG Anmerkungen: Nominal, Saisonbereinigte Werte, * Für die Grafik wurden die monatlich durch Media Focus erhobenen Daten zum Bruttowerbedruck in CHF von BAK quartalisiert, saisonal bereinigt und auf das erste Quartal 2019 = 100 indiziert.

Dashboards Konjunktur: Aktuelle Indikatoren zur grafischen Industrie

Seite 13 | Home

Produzentenpreise grafischer Erzeugnisse versus Papierpreise, Indizes 2019Q1 = 100



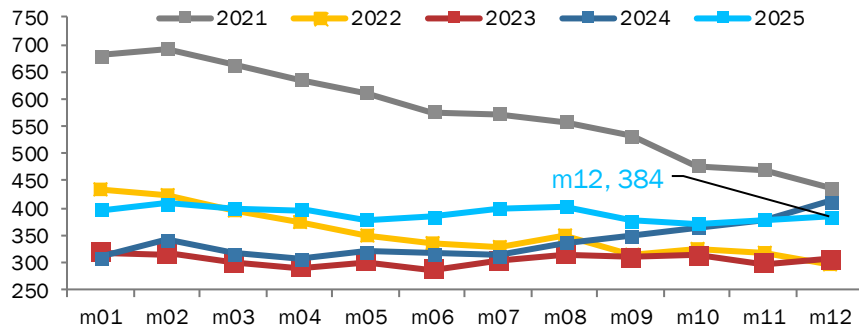
Quellen: BAK Economics; BFS; BAZG

Anmerkungen: Für die Grafik wurden die Produzenten- und Importpreise des BFS saisonal bereinigt, der Indikator für die Importpreise gestrichener und ungestrichener Papiersorten basiert auf den CHF/KG Preisen aus den Statistiken des BAZG (analog zum BAZG-Mittelwertindex). Der Mittelwertindex wurde ebenfalls um saisonale Effekte bereinigt.

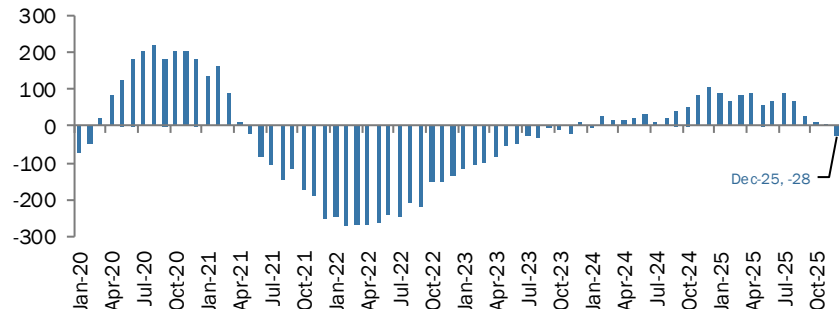
Dashboards Konjunktur: Aktuelle Indikatoren Arbeitsmarkt

Seite 14 | Home

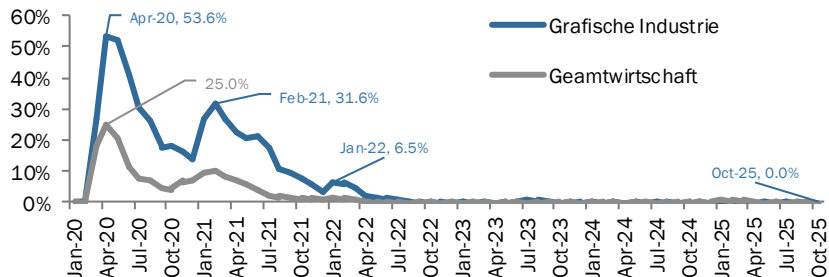
Arbeitslose Personen in grafischer Industrie pro Monat, 2019 bis 2025



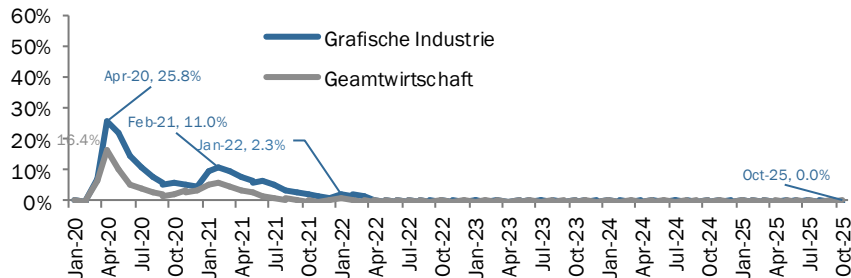
Veränderung Arbeitslosigkeit grafische Industrie, Personen zum Vorjahresmonat



Kurzarbeit, graf. Industrie und CH-Total, % der Beschäftigten



Kurzarbeit, % der geleisteten Arbeitsstunden



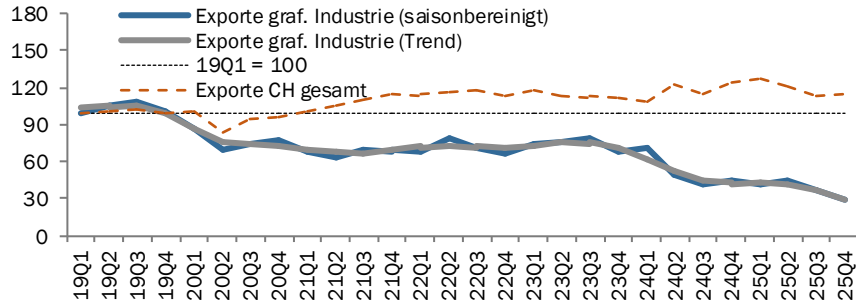
Quellen: BAK Economics; SECO

Anmerkungen: Angaben zur Kurzarbeit in Relation zur Gesamtbeschäftigung und Gesamtarbeitsvolumen grafische Industrie 2019

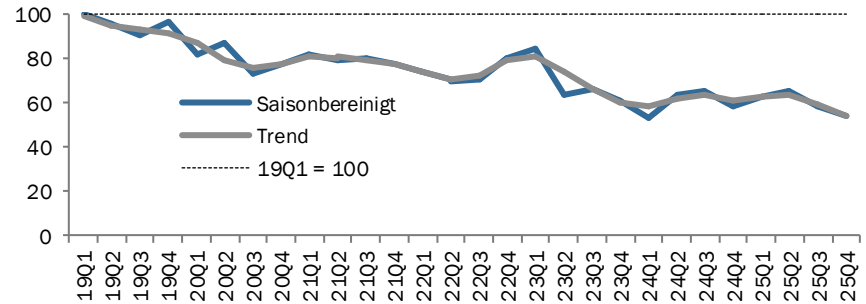
Dashboards Konjunktur: Aktuelle Indikatoren – Aussenhandel mit grafischen Erzeugnissen

Seite 15 | Home

Exporte grafischer Erzeugnisse, 2019Q1 = 100

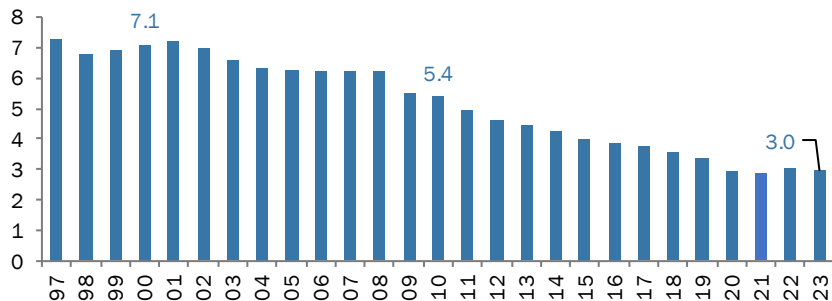


Importe grafischer Erzeugnisse Total, 2019Q1 = 100

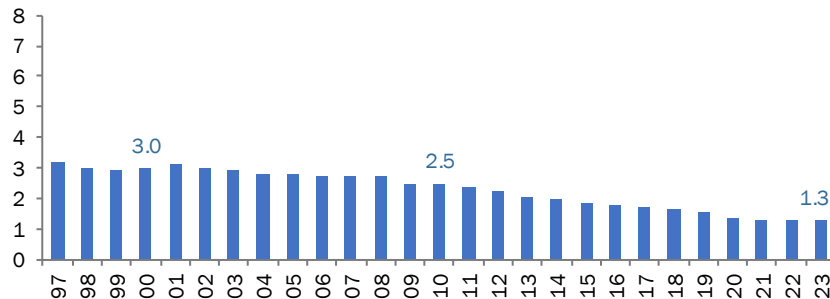


Dashboards Struktur: Bruttoproduktion und Bruttowertschöpfung

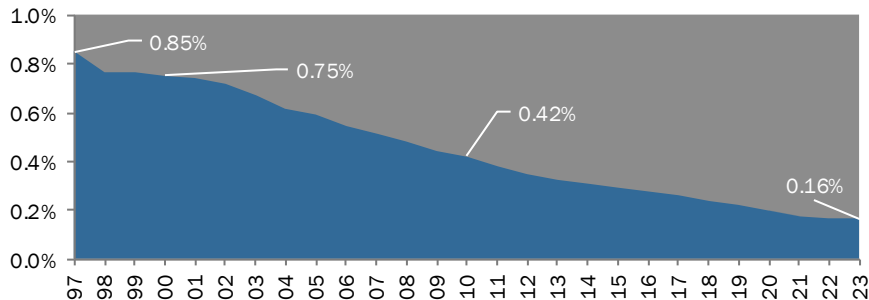
Bruttoproduktionswert grafische Industrie, Mrd. CHF



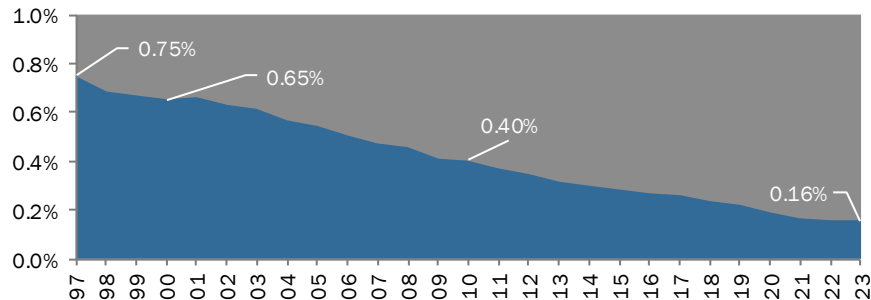
Bruttowertschöpfung grafische Industrie, Mrd. CHF



Anteil Produktion grafische Industrie an Gesamtwirtschaft

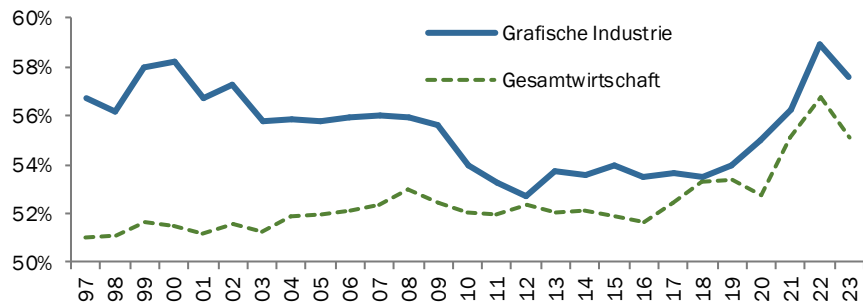


Anteil Bruttowertschöpfung grafische Industrie an Gesamtwirtschaft

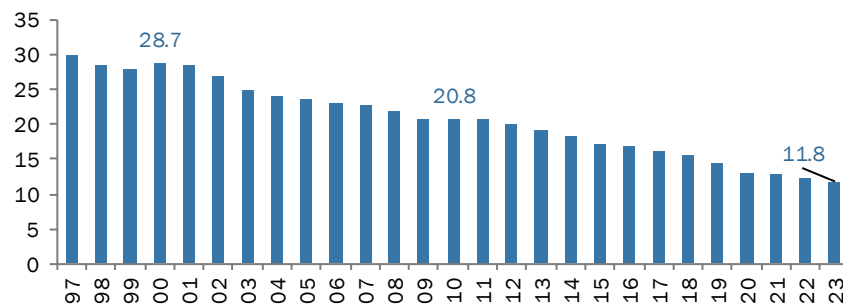


Dashboards Struktur: Vorleistungsquote, Beschäftigte und Aussenhandel

Vorleistungsquote in %



Beschäftigte grafische Industrie, Tsd. Personen, Vollzeitäquivalente



Aussenhandel Grafische Erzeugnisse, Mrd. CHF (gemäss CPA-Klassifizierung, NOGA Code A18)

